

Life&Day

HIER LESEN SIE, WORÜBER ÖSTERREICH HEUTE SPRICHT



Kein Tag wie der andere

USCHI FELLNER



BEAUTY-CHIRURGIE. In Österreich werden offiziell 20.000 Eingriffe jährlich gemacht.



Inge Prader (2), Teuto, Hersteller (2)

Die Omas aus dem Internet

Keine strickende Oma zur Hand? Buchen Sie sich eine.

Vor langer, langer Zeit, da gab es noch richtige Großmütter: Sie hatten graues Haar mit einem Silberstich, trugen Schürzenkleider, in denen immer ein Taschentuch parat war und kochten Marmelade ein. Und pressten aus frischen Strauch-Ribiseln Säfte. Und schimpften mit den Rotznasen von Enkelkindern, wenn die im Garten Regenwürmer zerschnitten, um zu sehen, was passiert (die einzelnen Teile leben weiter). Und buken Mohnstrudel. Und strickten Skisocken. Und hatten trotzdem Zeit für jeden, dem es gerade das Herz zuzschnürte (weil ihm das mit den Regenwürmern leid tat). Schnitt.

Heute gibt es die Lilo-Oma oder die Änschi-Oma (englisch ausgesprochene Version von Angela), oder überhaupt nur die Lilo und die Änschi, weil moderne Omas nicht mehr Oma heißen wollen. Lilo und Änschi sind entweder noch berufstätig und haben daher wenig Zeit, oder schon in Pension und haben daher keine Zeit. Lilo und Änschi gehören einer neuen flotten Generation an und Schürzenkleider würden sie nur tragen, wenn sie von Trendexperten ausdrücklich empfohlen werden.

Das lässt die Töchter von Lilo und Änschi oft sehr ratlos zurück. Abhilfe bringt das Internet. „Omas zum Anklicken“ bietet die Schweizer Adresse www.netgranny.ch. Hier können strickende Seniorinnen gebucht werden. Die Nachfrage ist groß, manche Strick-Oma ist auf Monate schon ausgebucht.

Ist natürlich nicht Dasselbe, die Oma aus dem Internet und eine, die das mit den Regenwürmern eindrucksvoll erklären kann. Originell ist die Net-Oma zwar schon, mit unserer Oma mit den Silberhaaren ist sie nicht vergleichbar. Die lebt in unseren Köpfen weiter. Wenigstens dort ist sie unsterblich.

Herr Doktor, mal eine Frage...

Top-Schönheitsmediziner berät kostenlos und individuell bei Info-Tag

Wie haltbar sind Implantate, ist ein chirurgisches Facelifting tatsächlich das einzige Mittel der Wahl oder wie sinnvoll und riskant ist die Fett-weg-Spritze? Ausreichende Aufklärung und Beratung im Vorfeld eines Eingriffs sind gefragter denn je, so Wolfgang Metka, renommierter Facharzt für Plastische Chirurgie in Wien und Linz.

Neues Tabu. Denn wenn auch das Tabu der Schönheitsoperationen immer mehr fällt (siehe das Outing der deutschen ZDF-Nachrichtensprecherin Petra Gerster vergangene Woche, wir berichteten), zeigen aktuelle Studien,



PRO SCHÖNHEITS-OP. Moderatorin Petra Gerster.

dass ein neues entstanden ist: Die meisten Patienten sprechen nicht darüber, wenn sie nach einem Eingriff unzufrieden und enttäuscht sind.

Erfahrungsaustausch. Mediziner Metka warnt deshalb auch vor voreiligen Entscheidungen. Und lädt stattdessen am kommenden Dienstag, den 6. Februar zum individuellen Beratungsgespräch, Vortrag von Patientinnen und zum Austausch von interessierten Frauen in seine Ordination. Metka: „So sollen Erfahrungen weitergegeben und Vorurteile abgebaut werden“. Anmeldung dazu unter office@metka.at oder über unser Netzwerk leadingladies@oe24.at



HEUTE IN

- Mal wieder eine reine Mädels-Runde machen. Ausgelassen tratschen & kindisch sein. Tut sooo gut.
- Sich beim Einschlafen nur an Schönes erinnern = Seelenhygiene.
- Die Rockerin in sich rauslassen (unten).

HEUTE OUT

- Bei 80er-Jahre-Hits im Radio das Gesicht verziehen. Lieber mitsingen und an vergangene Stylingsünden denken.
- Über den späten Winter klagen. Dafür gibt's jetzt Schnee und bald Semesterferien.
- Oma anrufen vergessen.

ROCKSTAR-SCHMUCK. Armband & Ring mit Anhänger von Diesel.

Ihre Meinung an: u.fellner@oe24.at

oe24 blog.oe24.at/uschifellner
www.oe24.at